

Stadt Gerlingen



GERLINGEN

lebendig, lebens- und liebenswert

Streifzüge durch eine Stadt mit Flair





GERLINGEN – EINE STADT MIT VIELEN FACETTEN

In Gerlingen, vor den Toren der Landeshauptstadt Stuttgart, lässt es sich gut leben. Gerlingen ist eine Stadt, aber auch ein Dorf. Gerlingen ist alt und zugleich jung!

Kurz vor der Jahrtausendwende ist Gerlingen 1200 Jahre alt geworden. 1958 wurde aus dem Dorf eine Stadt, die langsam, aber stetig wächst. Heutzutage sind es knapp 20.000 Einwohnerinnen und Einwohner, die den Charme des ehemaligen Bauern- und Weingärtnerdorfes zu schätzen wissen. So haben wir Gerlingerinnen und Gerlinger beides: Unsere Stadt ist gemütlich und

gastfreundlich, weltoffen und fortschrittlich. Nicht umsonst wurde Gerlingen beim Heimat-Check 2023 der Stuttgarter Zeitung zur beliebtesten Kommune im Strohgäu gekürt. Sie verbindet Altes mit Neuem, ist eingebettet in Streuobstwiesen, Weinberge und Wald. Bei uns hat der Nachbar noch einen Namen. Das Wir-Gefühl ist hier zu Hause. Ehrenamt und Gemeinschaft werden großgeschrieben. Zu unserer Geschichte gehören weltbekannte Persönlichkeiten wie die Familie Schiller oder die Familie Bosch. Kommen Sie mit uns auf einen Streifzug durch die Stadt, in der wir uns wohlfühlen!







LEBENSWERT IN JEDEM ALTER

Das Miteinander aller Generationen steht in Gerlingen an erster Stelle. Frischgebackene Eltern können bei uns Unterstützung vom Familienbesuchsdienst bekommen. Später ist für die Kleinsten in 14 Kinderbetreuungseinrichtungen und mit 20 Spielplätzen gesorgt. Auch für Schulkinder gibt es das ganze Spektrum: Zwei Grundschulen, eine davon eine Ganztagschule, Realschule, Gymnasium. Nicht zu vergessen die Hausaufgaben- und Kernzeitbetreuung, den Mittagstisch im Schulzentrum und bald in der neu gebauten

Mensa sowie die Stadtranderholung in den Sommerferien.

Seit 1995 macht sich ein Jugendgemeinderat für die Interessen der jungen Leute stark. Jugendliche treffen sich gern im Jugendhaus, im Jugend-Café Konfus oder dem Jugendtreff unweit des Pumptracks. Der Bürgertreff im Träuble-Areal ist gleichwohl ein beliebter Ort zum Lernen, Spielen und Gestalten für ältere Generationen.





Etwas Besonderes ist das Familienzentrum im Gehenbühl, in dem es Angebote für alle Generationen gibt. Auch in der Jugendmusikschule sind Musikbegeisterte jeden Alters aktiv. Manch bekannte Musikerinnen und Musiker sind von hier aus in die Konzertsäle der Welt gestartet! Die in Gerlingen aufgewachsene Geigerin Isabelle Faust und der in Gerlingen wohnende Starpianist Tian

Jiang begeistern mit ihrer Musik Menschen weltweit. In der Volkshochschule kommen Bildungshungrige auf ihre Kosten. Gerlingen kann auch im hohen Alter, wenn das selbstständige Leben beschwerlich geworden ist, der Lebensmittelpunkt bleiben: Etwa in betreuten Wohnanlagen, Wohngemeinschaften, der Seniorenresidenz oder im Breitwiesenhäus.





WOHNEN UND ZUHAUSE FÜHLEN

In Gerlingen zuhause sein. Das wird im neuen Baugebiet Bruhweg II für rund 1.300 Menschen auf einer Fläche von ca. 12 ha möglich. Dort werden Reihenhäuser, Geschosswohnungsbau sowie eine Parkanlage entstehen. Zur Deckung des Bedarfs an Wohn- und Pflegeplätzen im Alter entsteht

außerdem ein Angebot in Form von Betreutem Wohnen sowie eine Wohngemeinschaft. Im östlichen Bereich gliedert sich Gewerbe an. Gerlingen wächst weiter - jedoch nicht um jeden Preis. Wir achten stets auf behutsames Wachsen, denn Gerlingen ist attraktiv und soll es bleiben.





MOBIL SEIN – MOBIL BLEIBEN

Alle wollen mobil sein. Da sind gute Konzepte gefragt. Denn wir setzen auf mehr als nur das Auto und immer mehr Lade-stationen für Elektrofahrzeuge. Mit der Stadtbahn erreichen wir den Stuttgarter Hauptbahnhof in 25 Minuten und können ohne Umstieg zum Flughafen fahren. Wer mag, nutzt Carsharing, den Stadtbus sowie

die X-Busse oder an Wochenend-Abenden ein Anrufsammeltaxi. Viele Gerlingerinnen und Gerlinger bewältigen kurze Wege gern zu Fuß oder mit dem Fahrrad. Schon wegen unserer Topographie mit fast 200 Metern Höhenunterschied pendeln immer mehr mit E-Bike & Co. zur Arbeit oder zum Einkaufen.





WIR LEBEN EUROPA – UND DIE WELT

In Straßburg und Brüssel wird europäische Politik gemacht. In Gerlingen wird sie gelebt - auch abseits unseres Europaplatzes an der Stadtbahn-Endhaltestelle. Fundamente dieser völkerverbindenden Idee liegen auch bei uns: Die Aufnahme zahlreicher Vertriebener, insbesondere vieler Ungarndeutschen, nach dem Zweiten Weltkrieg war für die damals kleine Gemeinde eine wahre Herkulesaufgabe. Innerhalb von 15 Jahren stieg die Einwohnerzahl von 3.800 auf 10.000 an. Seither gab es immer wieder große Flüchtlingswellen und wir Gerlingerinnen und Gerlinger haben vor Krieg und Verfolgung geflüchtete Menschen aus verschiedenen Ländern aufgenommen.

Der Verein aussichtsreich e.V. sowie der Freundeskreis Asyl Gerlingen unterstützen die Menschen bei der Integration in die Stadtgesellschaft. Ganz selbstverständlich leben in Gerlingen Menschen unterschiedlichster Nationalität zusammen. Wir schätzen diese Vielfalt und das gute Miteinander.

Seit vielen Jahrzehnten lebendig sind unsere Städtepartnerschaften mit Vesoul (Frankreich), Tata (Ungarn) und Seaham (England). Außerdem hat Gerlingen 1969 die Patenschaft über die Landsmannschaft der Deutschen aus Ungarn übernommen – die Bundesschwabenbälle zeugen davon.





Einen engen Kontakt pflegten wir schon vor der Wende mit der Stadt Gefell in Thüringen. Aber auch unsere Kontakte nach Afrika wurzeln in der Vergangenheit: Gerlinger Missionare, Johannes Rebmann und Johannes Zimmermann, haben schon im 19. Jahrhundert in Tansania und Ghana gelebt, missioniert und geforscht. Noch heute empfangen wir im Rebmannhaus Gäste aus China, Tansania, Kenia oder Ghana. Die internationalen Beziehungen werden schon im frühen

Alter gepflegt. Das Robert-Bosch-Gymnasium führt einen Schüleraustausch mit einer israelischen Schule sowie gemeinsam mit der Realschule Gerlingen den jährlich stattfindenden Schüleraustausch mit Vesouler Schulen durch.

1999 wurde Gerlingen für seine außergewöhnlichen Bemühungen um die europäische Integration mit der Ehrenplakette des Europarates ausgezeichnet.





KURZE WEGE IM ALLTAG – RAUM FÜR TALENTE UND INNOVATIONEN

Nicht nur wir Bürgerinnen und Bürger, auch Unternehmen wissen die Standortvorteile Gerlingens, die Nähe zu Stuttgart, die gute Verkehrsanbindung an Autobahnen und Flughafen, zu schätzen. So arbeiten viele Gerlingerinnen und Gerlinger in einem von

den rund 1700 Betrieben unterschiedlicher Größenordnung vor Ort.

Wir Schwaben sind bekannt als Schaffer und Macher. Schon deswegen schätzen wir die kurzen Wege in Gerlingen, das





gute Shopping-, Gaststätten- und Dienstleistungsangebot vor Ort. Zu dem gehört der samstägliche Wochenmarkt vor dem Rathaus, die vielen kleinen, meist inhabergeführten Geschäfte in der heimeligen Innenstadt sowie die Hofläden unserer Landwirte und Gärtner. Hier macht das Einkaufen noch Spaß. Man kennt sich, schätzt die persönliche Begegnung.

Unser Stadtmarketingverein Mein Gerlingen e.V. sorgt mit attraktiven Events für Leben in der Innenstadt, etwa mit dem Nachtschwärmen, der Ausbildungs- und Studienbörse, den beliebten Abendspaziergängen oder der winterlichen Eislaufbahn vor dem Rathaus. Die After-Work-Partys des Bundes der Selbstständigen Gerlingen (BDS) sorgen für stimmungsvolle Feierabende.





FAIRNETZEN, FAIRHANDELN, FAIRTRAUEN

Bürgerbeteiligung wird in Gerlingen großgeschrieben. Wir sind stolz darauf, eine Stadt zu sein, in der viele Bürgerinnen und Bürger, darunter auch viele junge Menschen, sich ehrenamtlich engagieren und für das Wohl der Gemeinschaft, auch außerhalb der eigenen Stadt, einsetzen. Wir glauben, dass viele positive Veränderungen im Kleinen beginnen, bevor sie Größeres bewirken. Im Oktober 2021 haben wir die Auszeichnung

des Robert-Bosch-Gymnasiums als 800. Fairtrade-Schule Deutschlands gefeiert. Im April 2022 ist Gerlingen dann zur Fairtrade-Stadt gekürt und 2024 rezertifiziert worden. Darauf ruhen wir uns nicht aus. Im Gegenteil: Wir wollen nachhaltige, faire Beschaffung in immer mehr Bereichen haben und damit Verantwortung für eine fairere globale Wirtschaft übernehmen.





Wie soll Gerlingen im Jahr 2030 aussehen? Wie wollen wir mobil sein, arbeiten, einkaufen, bauen, wohnen und zusammenleben? Die Fragestellungen betreffen alle Bereiche unseres Zusammenlebens und wurden durch verschiedene Bürgerbeteiligungsformate behandelt: Wie können wir für mehr Biodiversität auf unseren Grünflächen und wie für weniger Schottergärten sorgen? Wie für mehr

sozialen Wohnungsbau oder Schatten auf dem Rathausplatz? Wo ließen sich bessere Fahrradwege einrichten und wo Strom in öffentlichen Gebäuden einsparen? Einige Maßnahmen wie beispielsweise die Aufstellung von mobilen Bäumen auf dem Rathausplatz sowie die Biodiversität in städtischen Pflanzbeeten haben wir bereits umgesetzt, viele andere werden uns über Jahre hinaus beschäftigen.





STADTNAH NATUR ERLEBEN

Auch der größte Stubenhocker muss mal vor die Tür! Haben wir nicht sowieso alle längst erkannt, wie sehr wir die Natur brauchen? Wir Gerlingerinnen und Gerlinger sind umgeben von Grün! Unsere reizvolle Umgebung

aus Streuobstwiesen, Schrebergärten und Weinbergen wissen wir zu schätzen. Vor allem lieben wir unseren Wald. Schließlich sind wir im Kreis Ludwigsburg mit 800 Hektar Wald eine der walddreichsten Gemeinden!





Wohin es uns zieht? An die Bärenseen mit ihren uralten Bäumen und ans Bärenschlössle. Zum Schloss Solitude mit der großen Picknickwiese und dem weiten Ausblick ins Tal. Richtung Krummbachtal zum Walderlebnispfad mit der spannenden Kugelbahn und den zauberhaft geschnitzten Waldtieren. Auf die Gerlinger Heide, unser Naturschutzgebiet mit seiner besonderen Flora, die auch Schafe

zum Fressen gernhaben. Auf dem Schlitten saust man am Rappenberg oder unter der Solitude den „Buckel“ runter. Radeln und reiten, wandern und spazieren – für alles ist in unserer Umgebung Platz. Mit dem E-Bike? Liegt uns die ganze Region zu Füßen!





EINE STADT IN BEWEGUNG

Wir Gerlingerinnen und Gerlinger bewegen uns gern, unabhängig vom Wetter. Wir kommen in mehreren Sporthallen in Schwung. Können im Hallenbad Bahnen ziehen, im Dampfbad oder der Sauna schwitzen, im

Sommer auf der Dachterrasse die Sonne genießen. Im Fitnesscenter, beim Laftreff oder auf dem Fußballplatz den Puls beschleunigen. Auf den Boulebahnen unsere Geschicklichkeit erproben. Zu den Höhepunk-





ten jedes Sportjahres gehören der Solitude-
lauf, zu dem auch Sportlerinnen und Sportler
aus den Partnerstädten anreisen, sowie die
Sportlerehrung in der Stadthalle.

Über 100 Vereine laden zu gemeinsamen Ak-
tivistäten ein und bieten ein breites Spektrum
zwischen Musik, Sport, Kultur und sozialem
Engagement.

Ohne Ehrenamt ist all das nicht zu haben.
Die Stadt bedankt sich alle zwei Jahre mit
einer großen Ehrenamtsgala bei allen Verant-
wortlichen für ihre großartige Arbeit. Aber
wir Gerlingerinnen und Gerlinger wissen:
Wer etwas für die Gemeinschaft tut, tut auch
sich selbst Gutes!





FEIERN UNTER FREIEM HIMMEL

Wir Gerlingerinnen und Gerlinger mögen es gesellig, das zeigt ein Blick in den prall gefüllten Festkalender. Am schönsten feiert es sich natürlich unter freiem Himmel. Beim Gerlinger Musiksommer mit seinen Open-Air-Konzerten, den Poetry-Slams und den Tanzabenden mit DJ. Beim Waldfest des

Musikvereins Stadtkapelle Gerlingen oder des DLRG. Beim Seefest des FC Gerlingen oder beim Kinderfest der Kultur- und Sportgemeinde Gerlingen (KSG). Beim stets gut besuchten Straßenfest nach den Sommerferien, bei dem sich die Hauptstraße zu einer großen Flaniermeile mit Ständen der





Vereine verwandelt. Neben nationalen und internationalen kulinarischen Leckerbissen gibt es auch ein buntes Musikprogramm sowie Barbetrieb. Bei der vor Attraktionen nur so strotzenden Langen Einkaufs- und Kulturnacht der Stadt Gerlingen und des Stadtmarketingvereins mit Bands, Feuerjonglage, Bücherflohmarkt, Laternenlauf und Kunst, Speis und Trank in allen nur denkbaren Formen. Ein ganz besonderes Event ist die Gerlinger Messe des BDS, bei denen

sich Unternehmen aus der näheren Umgebung präsentieren können und tolle Auftritte auf der Showbühne vorgeführt werden. Das Highlight und Erkennungsmerkmal der Messe ist das Riesenrad mitten auf dem Rathausplatz.

Was wäre der Gerlinger „Feschtleskalender“ ohne unsere Vereine und ihre ungezählten weiteren Festivitäten? Sehr viel ärmer an Höhepunkten, drinnen wie draußen!





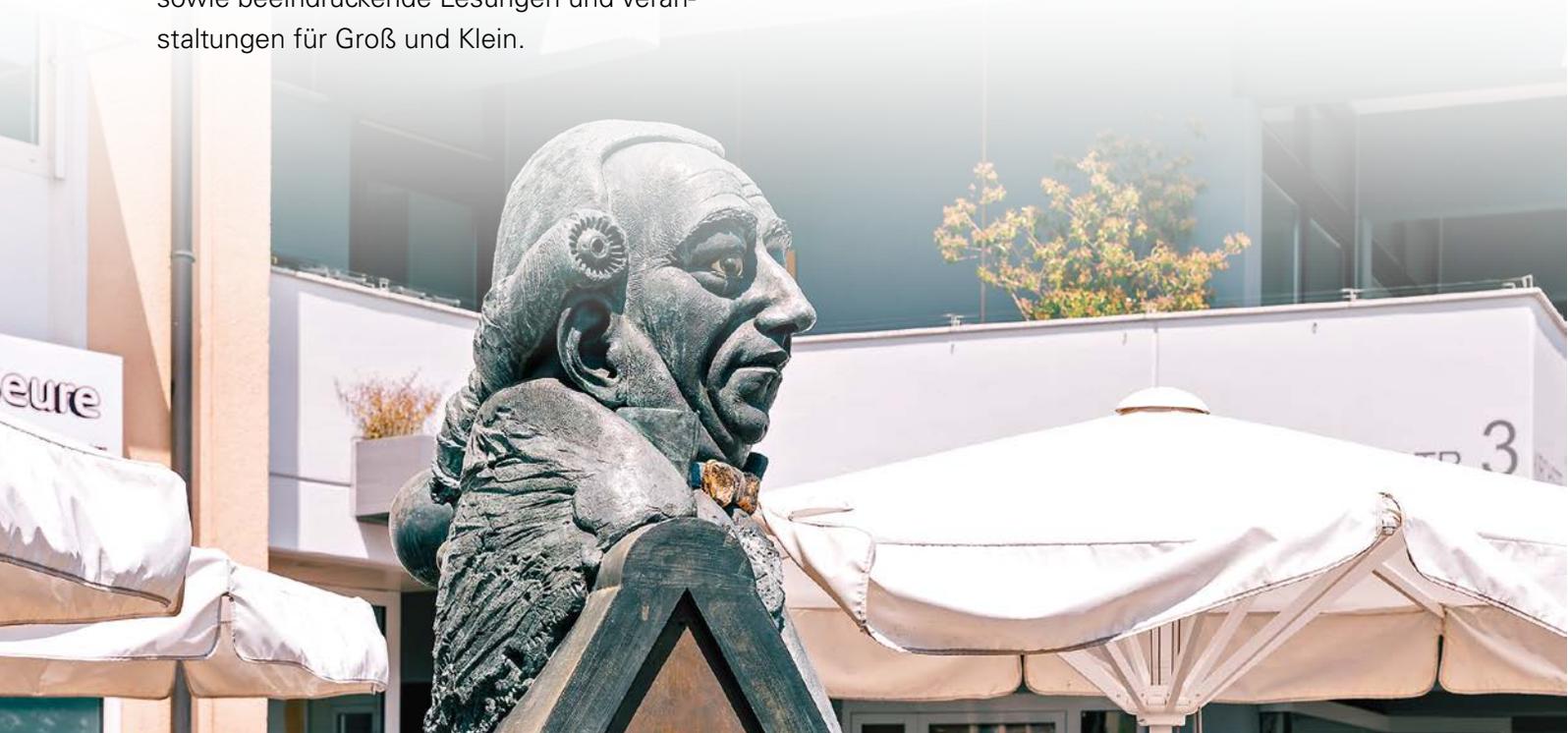
KULTUR – GESTERN, HEUTE, MORGEN

Wir Gerlingerinnen und Gerlinger schätzen die Nähe zur Landeshauptstadt mit ihrem reichen Kulturangebot. Doch wir freuen uns auch über die kulturelle Vielfalt vor unserer Haustüre! Das Rathaus bewährt sich seit vielen Jahren auch als Kunstgalerie mit sehenswerten Ausstellungen. In der Stadthalle gastieren Tourneetheater und Orchester.

Leiser geht es zu in unserer – auch mit mehreren Architekturpreisen – ausgezeichneten Stadtbücherei. Der Medientempel mit der auffälligen Glas- und Kupferfassade beherbergt Lesestoff, bietet aber auch für Musik- und Filmbegeisterte eine große Auswahl sowie beeindruckende Lesungen und Veranstaltungen für Groß und Klein.

Wir Gerlingerinnen und Gerlinger entfalten uns aber auch gern selbst kreativ. Etwa in einem der Kurse an der Freien Kunstakademie Gerlingen oder der Volkshochschule.

Das Stadtmuseum beleuchtet die Gerlinger Vergangenheit und bietet faszinierende Wanderausstellungen. Im Rebmannhaus kann man die Geschichte der Gerlinger Missionare erleben. In unmittelbarer Nähe liegt das damals zu Gerlingen gehörende Schloss Solitude. Es war 21 Jahre lang Wohnsitz der Familie des großen Dichturfürsten Friedrich Schiller.



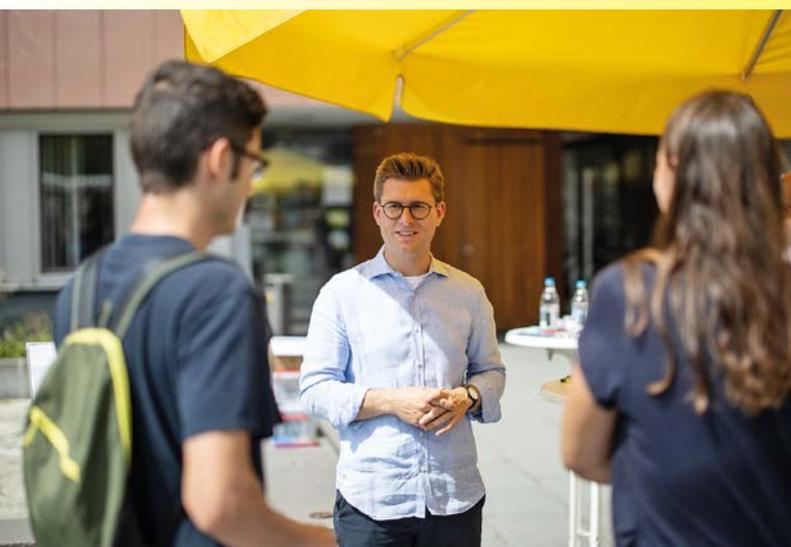




BUNTES TREIBEN IN DER STADT

Wohl wahr: Wir Gerlingerinnen und Gerlinger haben die Qual der Wahl, was angenehme Orte für einen spontanen Plausch angeht. Sei es auf einer Bank auf dem Europaplatz mit Blick auf den Albrecht-Sellner-Brunnen,

die preisgekrönte Bücherei oder das bildschöne Volkshochschulgebäude. Sei es in einem der zahlreichen Gerlinger Cafés oder Gasthäuser. Doch am Samstagvormittag heißt es: Raus an die frische Luft! Einkaufen





auf dem Wochenmarkt! Ein himmlisches Vergnügen voller Farben und Gerüche. Der Markt ist Sinnbild für Tradition, Handwerk, Regionalität und Frische. Hier, auf dem Rathausplatz, wo auch die großen Feste stattfinden, treffen wir samstags Nachbarn, Freunde und auch mal den Bürgermeister, der gern

mit uns ins Gespräch kommt. Das Gefühl, hier immer jemanden zu treffen, mit dem wir gerne ein wenig plaudern, ist ein wichtiger Teil unseres Heimatgefühls. So setzen viele den Marktplatzausgang nur zu gern in einem der Cafés um die Ecke fort.





Wenn Sie noch mehr über Gerlingen wissen möchten, rufen Sie uns an oder schicken uns eine Mail – oder Sie schauen einfach mal vorbei!

Anschrift: 70839 Gerlingen, Rathausplatz 1

Telefon: 07156/205-0

E-Mail: stadt@gerlingen.de

Internet: www.gerlingen.de

GERLINGEN IN ZAHLEN UND DATEN

Landkreis: Ludwigsburg

Regierungsbezirk: Stuttgart

Erste urkundliche Nennung: 797

Einwohneranzahl 01.01.2024: 19.849

Höhe: 338 m über NN

Fläche: 1.701 ha

davon:

Waldfläche ca. 47 %

Siedlungs- und Verkehrsfläche ca. 28 %

Landwirtschaftsfläche ca. 25 %



HERAUSGEBER

Stadt Gerlingen

Verantwortlich für den Inhalt:

Bürgermeister Dirk Oestringer
Rathausplatz 1, 70839 Gerlingen
Telefon (07156) 205-0
stadt@gerlingen.de
www.gerlingen.de

Layout: tebitron gmbh, Gerlingen

Druck: DRUCKtuell, Gerlingen

Fotos: Achim Mende, aussichtsreich e.V., BDS Gerlingen KREUZWEST, Benjamin Knoblauch, Bürger-Treff Gerlingen, Café Konfus, DLRG Ortsgruppe Ditzingen, FC Gerlingen, freie.kunstakademie.gerlingen, Freiwillige Feuerwehr Gerlingen, Heiko Stachel, Jugendmusikschule Gerlingen, KSG Gerlingen, Musikverein Stadtkapelle Gerlingen, Petra Hagelauer, Planersocietät, Region Stuttgart, Stadt Gerlingen, stand.art GmbH, Ulrich Mogck, Vanini Fotografie